

A n e r e B e o b a c h t u n g e n

(Brutverdacht, Brutnachweis u.a.)

H a u b e n t a u c h e r: Erster Brutnachweis für Südtirol

Am 19.6. zwei Altvögel mit 4 Jungen, die sich auch auf dem Rücken der Eltern befördern ließen. (H. Frühauf)

W i e s e n w e i h e: Am 20.4. ein Weibchen und am 12.6. ein Männchen an fast derselben Stelle im Vinschgau (H. Frühauf).

F l u s s u f e r l ä u f e r: Erster Nestfund in Südtirol

Ein Vierer-Gelege am Passerufer hinter der Zenoburg bei Meran, das Gelege wurde aber von einem Nesträuber vermutlich gefressen. (H. Frühauf und andere).

T u r t e l t a u b e: Am 18.5. drei in Langtaufers, noch Zugzeit (Joos).

E i s v o g e l: Erster sicherer Nachweis für Brutversuch: Im März und

April wurde in der Falschaueremündung an der Brutröhre gebaut. Zu einer erfolgreichen Brut scheint es aber nicht gekommen zu sein.

Es zeigt sich aber einmal mehr, wie notwendig solche Mündungsgebiete mit ihren Lehm- und Schotterwänden für manche Arten sind, lebensnotwendig!

Der Eisvogel ist eine der gefährdetsten Vogelarten Europas!

G r a u s p e c h t: Am 19.5. wurde 1 Ex. am Burgstaller Berg festgestellt (M. Steiner, A. Ganthaler, A. Gasser).

E l s t e r: Bis vor 5 Jahren wurden in Taufers i.M. und Umgebung keine gesehen, jetzt zahlreich (P. Tischler).

B e u t e l m e i s e: Am 26.4. noch eine am Kalterersee (Fr. Mayr).

Bisher fehlt noch immer ein Brutnachweis für diese seltene Meise, obwohl eine Brut im Bereich des Kalterersees ohne weiteres möglich wäre. Sie baut, meistens auf Weiden, ein freistehendes Nest mit seitlichem Eingang, ähnlich dem der Schwanzmeise.

S t e i n r ö t e l: Die kontrollierten Brutplätze im Vinschgau sind auch heuer wieder besetzt.

Neuer (?) Brutplatz nahe Penserjoch: 1 M am 25.4. (Aukenthaler).

S c h w a r z k e h l c h e n: Der Brutplatz bei Tartsch im Vinschgau ist auch heuer wieder besetzt, am 19.5. konnten sogar 4 singende Männchen notiert werden (Dr. Auzinger).

Auch bei Burgstall und nahe der Falschaueremündung zur Brutzeit festgestellt.

R a u b w ü r g e r: Am 21.3. ein Männchen am Kalterersee, mit einer Maus im Schnabel (M. Bernardi).

Am 1. Mai ein Exemplar in der Nähe von Schlanders beobachtet!!
(T. Gruber)

S c h w a r z s t i r n w ü r g e r:

Am 18.5. ein Exemplar am Schlanderser Nörderberg notiert!!
(T. Gruber)

K e r n b e i ß e r: Erster Nestfund in Südtirol, Burgstaller Auen.
(A. und E. Gasser, A. Ganthaler)

H a u s s p e r l i n g: Ein Spatz benützt ein Amselnest als Unterbau, errichtet darüber eine hohe, dichte Überdachung aus Stroh und Gras und legt in die Mulde des Amselnestes seine 5 Eier. Dieser kuriose Fall wurde in Gratsch bei Meran entdeckt.
(H. Luther)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [12_1975](#)

Autor(en)/Author(s): Luther H.

Artikel/Article: [Andere Beobachtungen 5](#)